

Kipemanjaro – Kilimandscharo über die Lemosho-Route

11-tägige Trekkingreise mit Übernachtungen in Zelten

Dauer: 11 Tage Reiseziel: Tansania Reisethema: Trekking Reisecode: KIPE0111 Komfort: • Kondition: •••

Besteigen Sie mit uns den höchsten Berg Afrikas auf den Spuren der KIPEMANJARO-Expedition. Über die einsame und landschaftlich beeindruckende Lemosho Route zum Uhuru Peak wandern Sie entlang der verschiedenen Stationen des Films, gehen mit uns gemeinsam an Ihre Grenzen und erleben das Abenteuer Kilimandscharo hautnah. Für jeden Reiseteilnehmer übernehmen wir die Schulgebühren für einen bedürftigen Schüler der Mecson-Grundschule in Arusha für ganze 6 Monate. Unterstützen Sie mit uns die heranwachsende Generation Tansanias – auf Ihrem ganz privaten Charity Walk.

Reiseverlauf

Tag 1: Abreise nach Tansania

Sie reisen klimafreundlich mit der Bahn oder optional mit einem Zubringerflug (D/A/CH) nach Frankfurt. Von hier geht es mit Ethiopian Airlines und einem kurzen Zwischenstopp in Addis Abeba zum Flughafen Kilimandscharo.

Flug: Ethiopian Airlines

Tag 2: Ankunft Moshi

"Karibu" – Willkommen! Bei Ihrer Ankunft am Flughafen werden Sie von uns begrüßt und zu Ihrer Unterkunft gefahren. Hier können Sie sich von der Anreise erholen. Optional besteht die Möglichkeit verschiedene Ausflüge zu machen und dabei zum Beispiel eine lokale Kaffeeplantage zu besuchen.

Tag 3: Moshi – Londorossi Gate (2.100 m) – Mti Kubwa Camp (2.800 m)

Wir holen Sie früh an Ihrem Hotel ab und fahren ungefähr eine Stunde bis zum Landorossi Gate, an der Westseite des Klimandscharos. Hier wird Ihr Gepäck von den Bergführern und Trägern verstaut und Sie bekommen noch einmal ein kurzes Briefing. Danach geht es durch dichten Regenwald, in dem sich jede Menge Colobusaffen tummeln, aber auch manche Waldelefanten und Büffel durchs Dickicht streichen. Unsere erste Zwischenstation ist nach ca. vier Stunden das Mti Mkubwa Camp, wo wir auch die Nacht verbringen.

Höhenunterschied: 700 m

Distanz: 10 km

Übernachtung: Zelt (F/M/A)

Tag 4: Mti Kubwa Camp (2.800 m) - Shira 1 Camp (3.520 m)

Der heutige Abschnitt führt uns durch einen dramatischen Vegetationswechsel. Direkt nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg und lassen den Regenwald hinter uns, während wir ein ausgedehntes, mit Heidekraut bewachsenes Hochmoor, auch bekannt als Shira-Plateau, begehen. Die zunehmende Höhe macht sich auch an der Vegetation bemerkbar. Hier wachsen neben Lobelien unter anderem die größten Senecien der Welt. Nach einer relativ kurzen Wanderung bis zum Anfang des Plateaus, erreichen wir auch schon unser heutiges Basislager Shira 1. Hier haben Sie genügend Zeit sich frei in der Hochmoorlandschaft zu bewegen, bevor es ans Abendessen geht.

Höhenunterschied: 720 m

Distanz: 10 km

Übernachtung: Zelt (F/M/A)

Ihr persönlicher Charity Walk

Für jeden Reiseteilnehmer übernehmen wir die Schulgebühren für einen Schüler der Mecson Grundschule in Arusha für 6 Monate!

Highlights

- Unterstützung bedürftiger Schulkinder
- gute Akklimatisierung
- wenig begangene Route

Inklusivleistungen

- Privatreise
- internationale Flüge mit Ethiopian Airlines (Economy Class) ab Frankfurt (Main)
- Zug-zum-Flug-Ticket 2. Klasse der deutschen Bahn
- alle Übernachtungen wie im Reiseplan beschrieben
- Verpflegung laut Reiseplan (F=Frühstück / M=Mittagessen/Picknick / A=Abendessen)
- alle Eintritte & Aktivitäten laut Reiseplan
- englischsprachiger Guide
- Zeltausrüstung, Koch & Träger
- alle Transportleistungen ab/bis Flughafen Kilimandscharo
- AMREF Flying Doctors Monatsmitgliedschaft
- KILIMANJARO T-Shirt
- Reisesicherungsschein
- Kompensation aller C02-Emissionen

Zusätzliche Entgelte / nicht enthalten: Visa-Gebühren, Foto- & Videogebühren, Dinge des persönlichen Bedarfs, Schlafsack & Wanderausrüstung, nicht genannte Mahlzeiten & Getränke, Trinkgelder, zusätzliche & optionale Aktivitäten,

Tag 5: Shira 1 Camp (3.520 m) - Shira 2 Camp (3.850 m)

Heute durchqueren wir das Shira-Plateau. Die Wanderung ist relativ leicht, da es keine größeren Höhenunterschiede zu bewältigen gilt. Unser Zielpunkt ist die sogenannte Shira Cathedral, von wo aus wir einen faszinierenden Ausblick auf den Kibo, den Mount Meru sowie die Reste des Shira Krater genießen können.

Höhenunterschied: 330 m

Distanz: 6 km

Übernachtung: Zelt (F/M/A)

Tag 6: Shira Camp 2 (3.850 m) - Barranco Camp (3.950 m)

Der heutige Tag dient der aktiven Akklimatisierung. Um die Höhenkrankheit zu vermeiden steigen wir heute erst auf 4600 Meter zum Lava Tower auf, um am Nachmittag dann wieder auf 3950 Meter herabzusteigen. Das Prinzip "Walk high, sleep low" hat sich in diesen Höhenlagen bewährt und wird sich in den kommenden Tagen positiv bei Ihnen bemerkbar machen. Auf dem Weg vom Lava Tower zum Barranco Camp wird die Vegetation zunächst wieder üppiger. Von hier aus haben Sie einen tollen Blick in die Landschaft sowie auf das Farbenspiel des Sonnenuntergangs an der Barranco Wall.

Höhenunterschied: 100 m

Distanz: 8 km

Übernachtung: Zelt (F/M/A)

Tag 7: Barranco Camp (3.950 m) - Barafu Camp (4.600 m)

Am Morgen geht es die Barranco Wall hinauf, von der wir eine großartige Aussicht über das Karanga-Tal haben. Danach werden wir wieder etwas hinabsteigen und über kleinere Flussläufe und Steinwiesen durch das Karanga-Tal wandern. Auf diesem Abschnitt haben wir eine gute Sicht auf den Decken-Gletscher und den Rebmann-Gletscher. Nach einer weiteren Talwanderung geht es noch einmal steil nach oben zu unserem heutigen Ziel, dem Barafu Camp. Von hier aus können wir einen atemberaubenden Blick auf die 5.100 Meter hohen Zinnen des Mawenzi werfen, bevor wir uns in unsere Zelte begeben.

Höhenunterschied: 650 m Distanz: 8 km

Übernachtung: Zelt (F/M/A)

Tag 8: Barafu Camp (4.600 m) – Uhuru Peak (5.896 m) – Mweka Camp (2.850 m)

Bereits um Mitternacht brechen wir zum Gipfelsturm auf. Der Weg zum sich auf dem Kraterrand befindlichen Stella Point (5745 m) führt uns stetig mit einiger Steigung über leichtes Geröll. Obwohl diese Etappe technisch keine besondere Herausforderung sein sollte, werden wir die Anstrengung vor allem wegen der inzwischen großen Höhe doch merken. Nach weiteren 150 Meter ist es soweit: Wir stehen auf dem höchsten Punkt Afrikas! Je nach unserem Tempo werden wir auch noch mit einem bezaubernden Sonnenaufgang auf dem Gipfel belohnt. Der Abstieg führt dann wieder zurück über den Stella Point bis hinunter zur Mweka-Hut, wo wir wieder in Zelten übernachten (2850 m).

Höhenunterschied: 1.296 m Aufstieg / 3.046 m Abstieg

Distanz: 19 km

Übernachtung: Zelt (F/M/A)

Tag 9: Mweka Camp (2.850 m) - Mweka Gate (1.800 m) - Moshi

Heute ist der letzte Tag am Kilimandscharo. Nach den Anstrengungen der letzten Tage geht es nun recht entspannt hinunter bis ins Mweka Village, von wo aus wir Sie mit dem Auto wieder zurück nach Moshi in Ihr Hotel bringen. Natürlich nicht ohne, dass Sie vorher Ihre "Gipfelurkunde" bekommen.

Höhenunterschied: 1.050 m

Distanz: 10 km

Tag 10: Heimreise ab Moshi

Bis zu Ihrem Heimflug können Sie den Tag frei gestalten. Rechtzeitig bringen wir Sie zum Flughafen Kilimandscharo, wo sich unser Team von Ihnen verabschiedet und "Safari njema" – eine gute Reise wünscht!

Flug: Ethiopian Airlines (F/-/-)

Tag 14: Willkommen zu Hause

Wohlbehalten landen Sie wieder in Frankfurt, von wo es klimafreundlich mit der Bahn oder optional mit Zubringerflug (D/A/CH) nach Hause geht. Wir hoffen, Ihnen hat Ihr Abenteuer im Ngorongoro Hochland und der Serengeti gefallen, und freuen uns darauf, Sie bald wieder auf einer Reise begrüßen zu dürfen.

Ende der Reise

Reiseversicherung

Flug

Hin- und Rückfluge in der Ethiopian Airlines Economy Class ab Frankfurt (Main) sind im Reisepreis inkludiert. Sie bekommen zudem ein kostenloses Zug-zum-Flug-Ticket (2. Klasse) der Deutschen Bahn. Alternativ sind D/A/CH-Zubringerflüge gegen Aufpreis möglich.

Nachhaltigkeit

Auf dieser Reise werden im Durchschnitt 4.870 kg CO2 pro Person emittiert. Die Kompensation dieser Menge in Zusammenarbeit mit atmosfair ist bereits in den Reiseleistungen enthalten. Mehr Infos zur Nachhaltigkeit bei Akwaba Afrika gibt es hier.

Preise privatreisen
Alle Preise verstehen sich pro Person in € inkl. internationale Flüge. Ohne Mindestteilnehmerzahl. Abreise täglich möglich.
Alte Freise verstenen sich pro Ferson in e inkt. internationale Fluge. Ohne mindestleitnenzunt. Abfeise lagten möglich.